

Kreisliga Buchen: Der TSV ist am Sonntag zu Gast beim TSV Hөpfingen II

Mudau vor schwerer Aufgabe

Von unserer Mitarbeiterin

Maren Greß

Nun soll es aber endlich losgehen, nachdem der eigentlich geplante Start am vergangenen Wochenende wegen des Wetters ausgefallen ist.

Mit Kim Schöne hat Hardheim einen im Umkreis bekannten Trainer verpflichtet. Positiv: am vorigen Wochenende gewann der TV das Testspiel gegen Pülfringen mit 4:2.

Den beiden Kellerkindern Bretzingen und Seckach fehlt zum Rückrundenstart je ein Torwart. Den SVB verließ Silvio Baumann Richtung Schweinberg, Kevin Thoma zog sich einen Kreuzbandriss zu. Damit wird das Ziel Klassenerhalt nicht leichter. Seckach muss auch noch auf Aushilfsstewart Sebastian Mehl verzichten, der seinem Team fehlen wird.

Nach der Bekanntgabe der Fusion von Eberstadt und Gөtzingen liegt der Fokus beim VfL Eberstadt auf dem bevorstehenden Pokal-Halbfinale. Mit dem Pokalsieg wäre das ein perfekter Abschluss für den VfL.

Das Pokalfinale wäre auch beim TSV Mudau ein krönender Abschluss für das scheidende Trainerduo Marvin Flad und Kai Bauer. „Ein Platz unter den ersten Fünf in der Liga sollte es schon sein“, so Flad.

Für den FC Schweinberg heißt es, in der Rückrunde jetzt zu versuchen, den Abgang von Torgarant Andy Öchsner zu kompensieren und das Bestmögliche aus dieser Saison rauszuholen.

Das Fazit der Vorrunde fällt bei der SG Erfeld/Gerichtstetten nicht

ganz so positiv aus, dennoch wird man versuchen, so viele Punkte wie möglich zu holen.

Bei der Konkurrenz wird die Spvgg. Hainstadt neben Walldürm und Rosenberg als Titel-Favorit gehandelt. Die Hainstädter wollen so lange wie möglich ganz oben stehen.

Die Arbeit von Coach Dietmar Manz in Donebach ist zufriedenstellend, und er hat schon für die kommende Verbandsrunde zugesagt.

Mit der positiven Entwicklung des VfB Heidersbach hat zu Beginn der Saison kaum einer gerechnet. „Unsere junge Mannschaft hat Ehrgeiz und möchte etwas erreichen, das hat man in vielen Spielen sehen und spüren können“, so Trainer Jürgen Rohm. Mit etwas mehr Konstanz und besserem Defensivverhalten könnte der VfB ein Kandidat für die vorderen Tabellenplätze sein.

Die Reserve des TSV Hөpfingen wäre mit Platz 6 am Ende der Saison auch vollkommen zufrieden. Coach Steven Bundschuh warnt: „Zufrieden zurücklehnen darf aber nicht sein!“



„Killi“ hat mit der Spvgg. Hainstadt die Landesliga im Visier. BILD: HERRMANN